

## Lebenslauf



**Bernd Horneburg**  
Geboren 1965 in Hamburg

---

Seit 6/2013	Leiter der Fachgruppe Genetische Ressourcen und Ökologische Züchtung an der Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Pflanzenzüchtung.
3/2003 – 5/2013	Gründer und Leiter der Arbeitsgruppe Standortanpassung und Ökologische Züchtung an der Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Pflanzenzüchtung. In Forschung und Entwicklung wird mit landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen (Linse, Soja, Tomate, <i>Brassica</i> , <i>Cichorium</i> ) in internationaler Kooperation mit Wissenschaft, Praxis, der ökologischen Züchtung, dem Saatguthandel, der Beratung und Initiativen gearbeitet. Finanzierung durch Stiftungen und Initiativen, das BMELV und die EU.
4/1999 – 3/2003	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Pflanzenzüchtung.  Promotion mit der Arbeit "Standortspezifische Sortenentwicklung - eine Studie mit Landsorten der Linse" Betreuer Heiko Becker and Karl Hammer. Prüfungsfächer Pflanzenzüchtung, Agrarbiodiversität und Pflanzenbau.  Publikation einer Monografie über den ökologischen Anbau von Linsen und die Züchtung <i>on farm</i> „Frischer Wind für eine alte Kulturpflanze! Linsen im ökologischen Anbau, ihre Geschichte und Verwendung“.
1996	Beginn der Lehre zu ökologischer Pflanzenzüchtung in Witzenhausen.  Internationale Kontakte mit vielen Öko-ZüchterInnen und Erhaltungsorganisationen.

---

- 
- 11/1995 – 3/1996 ASA-Stipendium für ein Studienvorhaben in der Ostabdachung der Anden in Bolivien. Untersuchung der sozialen, landwirtschaftlichen und politischen Gründe für Sortenwechsel. Kooperation mit der Fundación para la autogestión y el medio ambiente. Bericht “El cambio de variedades de papa en algunas comunidades en la sección Independencia, Ayopaya, Departamento Cochabamba”.
- Seit 1991 Ökologische Züchtung und Saatgutproduktion in Saatgut-Gärtnereien in Niedersachsen und Thüringen.
- 1990 Mitgründer der “AG für ökologisches Saatgut”, später in “Dreschflegel” umbenannt. Mitarbeit im “Initiativkreis für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem Anbau”, aus dem später Kultursaat e.V. und Bingenheimer Saatgut AG hervorgingen.
- 9/1988 – 4/1994 Studium der Biologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Hauptfächer Botanik, Bodenkunde und Phytopathologie.  
Diplomarbeit “Sortenabhängigkeit von Entwicklungsverlauf und Nachernteverhalten bei Möhre und Kopfsalat in biologisch-dynamischem und konventionellem Anbau”.
- 9/1987 – 6/1988 Studienjahr biologisch-dynamische Landwirtschaft und Gartenbau am Emerson College, Forest Row / England. Leitung: Prof. Herbert H. Koepf.
- 5/1986 – 5/1987 Praktikum in der Camphill-Gemeinschaft Hogganvik Landsby in Südwest-Norwegen. Arbeiten und Leben mit Seelenpflege bedürftigen Erwachsenen in Land- und Forstwirtschaft und in der ländlichen Hauswirtschaft.
- 9/1984 – 4/1986 Zivildienst in der Sozialstation Lurup-Osdorfer Born in Hamburg.
-